



BÄRENPLATZ 7

Erbaut 1875

Das an sich unauffällige Geschäftshaus in spätklassizistischer Form bildet den Abschluss der früher offenen Kirchhalde und formt somit den Platz mit. Interessant ist der kirchseitige Anbau mit den Lamellenöffnungen. Möglicherweise handelt es sich hier um einen ehemaligen Tröckneraum. Der Kirchhügel ist terrassiert und beherbergt einen der letzten Nutzgärten im Dorfkern. Das kleine Sandsteingebäude oberhalb davon wurde 1840 durch die Kirchgemeinde gebaut und beherbergt das Gemeindearchiv.